

Realisierungswettbewerb

Neubau der Heinz-Neukäter-Schule mit Einfeldsporthalle und Neukonzeption der Außensportanlage in Varel

Auslobung



Inhalt

Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

A 1	Auslober und Wettbewerbsmanagement	3
A 2	Anlass und Ziel des Wettbewerbs	4
A 3	Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme	5
A 4	Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer/innen	6
A 5	Wettbewerbsunterlagen	7
A 6	Wettbewerbsbeiträge	7
A 7	Digitale Unterlagen der Teilnehmer/innen für die Vorprüfung	10
A 8	Rückfragen / Kolloquium	10
A 9	Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	11
A 10	Preisgericht	12
A 11	Beurteilungskriterien	13
A 12	Prämierung	13
A 13	Abschluss des Wettbewerbs	14
A 14	Behandlung von Verfahrensrügen	14
A 15	Weitere Bearbeitung der Aufgabe	14
A 16	Datenschutzhinweis	16

Teil B Wettbewerbsaufgabe

B 1	Ausgangslage und Verortung	18
B 2	Wettbewerbsgebiet	19
B 3	Beschreibung Wettbewerbsaufgabe	19
B 4	Pädagogisches Konzept Heinz-Neukäter-Schule	21
B 5	Raumprogramm Heinz-Neukäter-Schule und Einfeldsporthalle	21
B 6	Außenanlagen	32
B 7	Verkehr, Stellplatznachweis (Pkw, Fahrrad)	33
B 8	Barrierefreiheit	34
B 9	Städtebauliche Kenndaten Außensportanlage Arngaster Straße	34
B 10	Planungsrecht – Bebauungsplan	35

Anlagen	im Einzelnen aufgeführt auf Seite	2
----------------	-----------------------------------	----------

Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

RPW 2013 Der Auslobung liegen die „Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013“ zugrunde. Sie ist damit Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Niedersachsen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Reg.-Nr. 215-32-21/05 registriert.

A 1 Auslober und Wettbewerbsmanagement

Der Wettbewerb wird vom Landkreis Friesland – vertreten durch den Landrat Sven Ambrosy – ausgelobt.

Ansprechpersonen des Auslobers

Ünal Alpaslan

FB 61 - Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement

Lindenallee 1

26441 Jever

(04461) 919 8890

u.alpaslan@friesland.de

Susanne Skarsik

FB 61 - Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement

Lindenallee 1

26441 Jever

(04461) 919 3350

s.skarsik@friesland.de

Vorbereitung, Durchführung und Begleitung Das Wettbewerbsmanagement erfolgt durch das Büro Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH Vennhofallee 97

33689 Bielefeld

(05205) 7298-0

www.dhp-sennestadt.de

Maria Chudzian, M.Sc. Stadt- und Raumplanung

(05205) 7298-18

maria.chudzian@dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA

(05205) 7298-19

thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

A 2 Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Der Landkreis Friesland beabsichtigt den Neubau der Heinz-Neukäter-Schule (ca. 4.000 m² Nutzungsfläche) inklusive der Errichtung einer Einfeldsporthalle (ca. 500 m² Nutzungsfläche) sowie die Neukonzeption der direkt angrenzenden Außensportanlage in Varel.

Die Heinz-Neukäter-Schule ist eine Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung. Ihr derzeitiger Standort ist an der Oldenburger Straße in Varel. Der bauliche Zustand der Heinz-Neukäter-Schule ist desolat. Das Gebäude weist erhebliche Mängel im Innen- und Außenbereich auf. Allerdings ist eine Sanierung und Erweiterung aufgrund der innerstädtischen Lage der Förderschule sowie aus schulorganisatorischen Gründen nicht zu empfehlen. Eine Umbau- und Sanierungsmaßnahme in dieser Größenordnung ist vom baulichen Ablauf bei laufendem Schulbetrieb einfach nicht möglich.

Der Kreistag des Landkreises Friesland hat in seiner Sitzung vom 18.03.2020 entschieden einen Neubau für die Heinz-Neukäter-Schule zu errichten. In diesem Zusammenhang ist die Errichtung einer Einfeldsporthalle erforderlich, welche eine Anbindung an die Nebenräume der ehemalige Gymnastikhalle haben muss, sodass die bestehenden Umkleide- und Sanitärräume für die neue Sporthalle weiter genutzt werden können.

Gymnastikhalle, bestehende Nebenräume und Hausmeisterwohnung sind nicht Bestandteil dieses Wettbewerbs, sondern werden eigenständig durch den Landkreis Friesland umgebaut und saniert. Gymnastikhalle und Hausmeisterwohnung sollen zukünftig dem Außerschulischen Lernort (ca. 300 m² Nutzungsfläche) Raum bieten.

Neuer Standort für die Heinz-Neukäter-Schule liegt auf einer Sportanlage im südöstlichen Randbereich der Stadt Varel. Hier bietet sich mit der Ansiedlung der Heinz-Neukäter-Schule die Möglichkeit, die Sportanlage auch im Einvernehmen mit dem Sportentwicklungskonzept des KreisSportBunds Friesland e.V. neu zu konzipieren, den aktuellen Bedürfnissen anzupassen und so für einen breiten Nutzerkreis attraktiv zu machen.

Ziel des Wettbewerbs ist es, über alternative und optimierte Konzepte eine/n geeignete/n Auftragnehmer/in (Architekt/in / Landschaftsarchitekt/in) für die weiteren Planungsleistungen zu finden. Eine gesamtheitliche Lösung für Förderschule mit Außenraum und Außensportanlage wird angestrebt; dabei wird auf die Neukonzeption der Heinz-Neukäter-Schule besonderes Augenmerk gelegt.

A 3 Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme

Bewerbergemeinschaft Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Bewerbergemeinschaften aus
Architekt/in mit Architekt/in und Landschaftsarchitekt/in.
Landschaftsarchitekt/in

Dabei sind natürliche Personen teilnahmeberechtigt, die am Tage der Auslobung:

- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in / Landschaftsarchitekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in / Landschaftsarchitekt/in, nach § 2 NArchTG (auswärtige/r Architekt/in / Landschaftsarchitekt/in) und Geschäftssitz / Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland bzw. den EWR-Staaten;
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in / Landschaftsarchitekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der/die von der Gesellschaft zu benennende bevollmächtigte Vertreter/in und die darin tätige Verfasserin/der darin tätige Verfasser erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Die Fachrichtung der Landschaftsarchitektur der gelosten Teilnehmerbüros muss erst mit der Teilnahmebestätigung nach der Losziehung benannt werden.

Wer am Tage der Auslobung bei einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen/deren Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

A 4 Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer/innen

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Von dem Auslober wird eine Teilnehmer/innenzahl von 25 angestrebt, davon werden 6 Büros gesetzt, 19 Teilnehmer/innen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Bewerbungsfrist bis einschließlich 09.05.2021 Die Bekanntmachung des Wettbewerbs wird am 08.04.2021 auf elektronischem Weg an das Amt für öffentliche Bekanntmachung der EU versandt. Die Bewerbung um Teilnahme ist bis einschließlich 09.05.2021 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros – Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH – möglich:

www.dhp-sennestadt.de „Bewerbung zur Teilnahme“

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin/des Bewerbers (bei Büropartner/innen reicht ein Name für die Bewerbung),
die nachträgliche Bildung von Bewerbergemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Kammerliste mit Nummer und Datum (tt.mm.jjjj) der Eintragung,
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert die Bewerberin/der Bewerber, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner/in oder Angestellte/r) oder ein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bewirbt und dass die Bewerberin/der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Bewerberin/des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft und ggf. seiner/ihrer Arbeit führen.

Losziehung 11.05.2021 19 Teilnehmer/innen werden im anschließenden Losverfahren im Beisein eines Rechtsvertretenden des Auslobers aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers (www.dhp-sennestadt.de) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer/innen erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von dem Auslober folgende 6 Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. agn Niederberghaus & Partner GmbH, Ibbenbüren
2. BKS Architekten GmbH – Stanczus Schurbohm Gössling, Lübbecke mit JKL Junger und Kollegen Landschaftsarchitektur, Osnabrück
3. brüchner-hüttemann pasch bhp
Architekten und Generalplaner GmbH, Bielefeld mit
brandenfels landscape + environment, Münster
4. g+h architekten henckel + otto partG mbB, Oldenburg mit
Frenz Landschaftsarchitekten, Bremen
5. habermann.decker.architekten PartGmbH, Lemgo mit
GRUPPE FREIRAUMPLANUNG Freiraumplanung Ostermeyer und
Partner mbB, Langenhagen
6. neun grad architektur, Oldenburg mit
Hyco Verhaagen GmbH, Hude

A 5 Wettbewerbsunterlagen

Den Beteiligten werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungstext Teil A – Allgemeine Wettbewerbsbedingungen,
- Auslobungstext Teil B – Wettbewerbsaufgabe (bei Versand),
- Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

Hinweis zur Verwendung digitaler Daten

Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen kommunalen Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den Teilnehmer/innen nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

A 6 Wettbewerbsbeiträge

Jede/r Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen. Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung sind nicht zulässig. Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen. Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

Art und Umfang der geforderten Leistungen werden im Folgenden beschrieben. Dabei hat jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden.

Lageplan, Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen).

Abzugeben ist ein Satz gerollter Präsentationspläne sowie ein Satz gefalteter Vorprüfpläne.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer/innen erleichtert:

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung und Dokumentation.

Geforderte Leistungen Im Einzelnen werden von den Teilnehmer/innen folgende Leistungen verlangt:

- Lageplan, genordet** Genordete Darstellung mit folgenden Eintragungen:
- Heinz-Neukäter-Schule**
- Dachaufsicht Baukörper mit Angaben zu Geschossigkeit
- und Außensportanlage**
- Erschließung / Verkehrsflächen / Ruhender Verkehr
- M 1: 500**
- Freiflächen / Außenanlagen Heinz-Neukäter-Schule
 - Außensportanlage
 - Darstellung vorhandener und geplanter Bäume
 - Abstandsflächen
 - Feuerwehrebewegungs- und Aufstellflächen
- Grundrisse** Alle Geschossgrundrisse sind eindeutig darzustellen und mit folgenden
- Heinz-Neukäter-Schule** Eintragungen zu kennzeichnen:
- M 1: 200**
- Numerische Bezeichnung aller geforderter Räume gemäß der Raumbezeichnung des Raumprogramms (s. Teil B dieser Auslobung)
 - Kennzeichnung der Zugänge und Erschließung der Nutzungseinheiten
 - Höhenkoten / Schnittachsen
- Empfehlung: Grundriss-Piktogramme als farbige Darstellungen gem. RAL-Farbvorgaben zur erleichterten Lesbarkeit*
- Darstellung** Der Erdgeschossgrundriss des Schulneubaus der Heinz-Neukäter-Schule
- Außensportanlage** ist gemeinsam mit der entwurfsabhängigen Ausführung der Außen-
- M 1: 200** sportanlage in einer Zeichnung darzustellen.
- Ansichten / Schnitte** Gefordert sind alle notwendigen Ansichten und Schnitte, die zum Ver-
- Heinz-Neukäter-Schule** ständnis bzw. zum Erkennen der Konzeption erforderlich sind.
- M 1: 200** Insbesondere sind darzustellen:
- Fassadenansichten aus allen vier Himmelsrichtungen mit eindeutiger Kennzeichnung der opaken und transparenten Fassadenflächen sowie Darstellung der energetisch relevanten Fassadenelemente (z.B. Sonnenschutz, fassadenintegrierte Solartechnikflächen)
 - Vermaßung der Geschosshöhen und der lichten Raumhöhen
 - Angaben der Höhenkoten

Fassadenschnitt und -ansicht Gefordert wird innerhalb des vorgegebenen Blattformates die skizzenhafte Darstellung eines Fassadenausschnittes, der für die Arbeit typische und relevante Konstruktions-, Gestaltungs- und Materialmerkmale wiedergibt sowie Aussagen zur energetischen Betrachtung trifft. Fassadenschnitt- und -ansicht sind zu beschriften.

Heinz-Neukäter-Schule
M 1: 50

Räumliche Darstellung Räumliche Darstellungen sind ausgeschlossen.

Modell M 1: 500 auf der beim Kolloquium mitgelieferten Modelleinsatzplatte.

Flächen- und Kubaturnachweis/ Eintragung der Werte in beigefügte Excel-Tabelle (Downloadbereich):
Kostenangaben

- Flächen Raumprogramm und Verkehrsflächen (Nettoraumflächen)
- Brutto-Grundfläche / Brutto-Rauminhalt
- Angabe eines entwurfsspezifisch zu veranschlagenden Kostenkennwerts pro m² BGF, brutto (Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276) für die Errichtung des Schulgebäudes und der Sporthalle
- Angabe eines entwurfsspezifisch zu veranschlagenden Kostenkennwerts pro m², brutto (Kostengruppe 500 nach DIN 276) für die Errichtung der Außensportanlage sowie der Schulhofffläche

Textliche Erläuterungen zum Entwurf auf max. zwei Seiten DIN A4 Hochformat (Schriftgröße 11, max. 2 Seiten DIN A4 Hochformat Zeilenabstand 1,15), u.a. mit Aussagen zu den Überschriften:

- Leitidee / Städtebauliche Einbindung
- Architektonisches Konzept
- Material und Konstruktion
- Energiekonzept
- Konzeption Außensportanlage

Die textlichen Erläuterungen sind als separates Dokument und nicht zusätzlich auf den Planzeichnungen abzugeben.

Ein Satz Vorprüfpläne, gefaltet mit Raumeinfärbungen gemäß den im Downloadbereich eingestellten RAL-Farbvorgaben und numerischer Bezeichnung aller geforderter Räume gemäß der Raumbezeichnung des Raumprogramms sowie Grundvermessung aller zur Berechnung notwendigen Längen und Höhen.

Erklärungen der Teilnehmer/innen werden zur Verwendung beigefügt. Abgabe beider Erklärungen in einem gemeinsamen undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

- Verfassererklärung
- Erklärung zur Nutzungsrechteübertragung

A 7 Digitale Unterlagen der Teilnehmer/innen für die Vorprüfung

Ausschließlich auf CD-Rom sind folgende Unterlagen digital mit einzureichen:

- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen,
- Alle Präsentationspläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi in Originalgröße) mit Darstellung eines graphischen Maßstabs,
- Vorprüfpläne im kompletten Layout als JPG- und PDF-Dateien (CMYK, 300 dpi, 40 cm Breite),
- Lageplan zusätzlich als separate PDF-Datei,
- Textliche Erläuterungen als DOCX- und PDF-Datei,
- Ausgefüllter Flächen- und Kubaturnachweis als XLSX- und PDF-Datei.

Dateinamen, versteckte Informationen zur Datei (z.B. Angaben zur/zum Autor/in), etc. sind vor dem Speichern zu löschen.

A 8 Rückfragen / Kolloquium

Von einer individuellen Rücksprache der Teilnehmer/innen mit dem Auslober während des Verfahrens ist abzusehen. Fragen zu den Inhalten dieser Auslobung sind im Zuge des Kolloquiums ausschließlich an das verfahrensbetreuende Büro DHP zu richten.

Schriftliche Rückfragen bis einschließlich 07.06.2021 Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können vor dem Kolloquium bis einschließlich zu dem nebenstehenden Datum an das Betreuungsbüro gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3).

Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer/innen und der Mitglieder des Preisgerichts ein Kolloquium durchgeführt:

Kolloquium am 17.06.2021 **Aula der Oberschule Varel
Arngaster Straße 9, 26316 Varel**

- Preisrichter/innenvorbesprechung 13:30 Uhr
- Kolloquium mit den Teilnehmer/innen 15:00 Uhr

Eine Vor-Ort-Besichtigung des neuen Standorts ist im Zuge des Kolloquiums vorgesehen.

Kolloquiumsprotokoll Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbssausschuss innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

A 9 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten

Kennzeichnung Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite sowie auf dem verschlossenen Umschlag der Erklärungen durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen arabischen Ziffern (**max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit**) zu kennzeichnen. Als Kennzeichen dürfen weder Datum der Abgabe, Zahlenreihen noch Geburtsdaten der Verfasser/innen gewählt werden.

Die Kennzahl ist ebenso auf allen weiteren Verpackungen / der Planrolle anzugeben.

Die Modelleinsatzplatten sind auf der Unterseite mit der Kennzahl zu versehen.

Einlieferung An dem jeweiligen Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuungsbüro eingereicht sein. Entweder wird der Entwurf **bis 16.00 Uhr** bei

Planunterlagen bis 29.07.2021

Modell bis 04.08.2021

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH

Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld

unter dem Stichwort „Neubau Heinz-Neukäter-Schule“ abgeliefert oder er wird an die gleiche Postadresse aufgegeben.

Tagesstempel Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt:

- die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Datums- und Zeitan-
gabe, wenn die Arbeit bei der angegebenen Adresse persönlich
abgegeben wird,
- das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum unabhängig
von der Uhrzeit, wenn die Arbeit bei der Post, der Bahn oder ei-
nem anderen Transportunternehmen aufgegeben wird.

Die Teilnehmerin/Der Teilnehmer sorgt dafür, dass sie/er den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann. Da der (Datums-/Post-/Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

Anonymität Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden.

Rechtzeitig bei den Versanddiensten eingelieferte Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, werden zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen.

Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Preisgericht.

A 10 Preisgericht

Das Preisgericht tagt am 09.09.2021. Ihm gehören an:

- | | |
|--|--|
| Stimmberechtigtes
Preisgericht | 1. Holger Ulfers, Ausschussvorsitzender Bauen, Feuerschutz und Mobilität, Landkreis Friesland |
| <i>Sachpreisrichter/innen
(1.-4.)</i> | 2. Anne Bödecker, Ausschussvorsitzende Schule, Sport und Kultur, Landkreis Friesland |
| | 3. Gerd-Christian Wagner, Bürgermeister Stadt Varel |
| | 4. Georg Ralle, Ausschussvorsitzender Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr, Stadt Varel |
| <i>Fachpreisrichter/innen
(5.-9.)</i> | 5. Ünal Alpaslan, Architekt, Fachbereich Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement, Landkreis Friesland |
| | 6. Dr. Martin Dehrendorf, Dezernent Planung und Infrastruktur, Landkreis Friesland |
| | 7. Prof. Dr. Volker Droste, Architekt, Oldenburg |
| | 8. Prof. Klaus Legner, Architekt, Düsseldorf |
| | 9. Birgit Hammerich, Landschaftsarchitektin, Neustadt a. Rbge. |
| Stellvertretendes
Preisgericht | 10. Silke Vogelbusch, Erste Kreisrätin, Landkreis Friesland |
| <i>Sachpreisrichter/innen
(10.-17.)</i> | 11. Rolf Neuhaus, Leiter Fachbereich Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement, Landkreis Friesland |
| | 12. Susanne Skarsik, Fachbereich Planung, Bauordnung und Gebäudemanagement, Landkreis Friesland |
| | 13. Roland Ernst, Fachbereich Jugend, Familie, Schule und Kultur, Landkreis Friesland |
| | 14. Friedhelm Michaelis, Ausschussmitglied Bauen, Feuerschutz und Mobilität, Landkreis Friesland |
| | 15. Fred Gburreck, Ausschussmitglied Schule, Sport und Kultur, Landkreis Friesland |
| | 16. Olaf Freitag, Bauamtsleiter Stadt Varel |
| | 17. Raimund Recksiedler, stellv. Ausschussvorsitzender Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr, Stadt Varel |
| <i>Fachpreisrichter/innen
(18.-20.)</i> | 18. Marcus Henn, Architekt / Innenarchitekt, Hilden |
| | 19. Kirstin Bartels, Architektin, Schulbauberaterin, Hamburg |
| | 20. Christian Jürgensmann, Landschaftsarchitekt, Duisburg |
| Sachverständige Berater/innen
ohne Stimmrecht | 21. Dr. Sandra Heidenreich, Rektorin Heinz-Neukäter-Schule |
| | 22. Holger Behnken, Konrektor Heinz-Neukäter-Schule |
| | 23. Kai Langer, KreisSportBund Friesland e.V. |
| | 24. Corinna Stübbe, Landesamt für Schule und Bildung |

- Vorprüfer/in**
- 25. Maria Chudzian, M.Sc. Stadt- und Raumplanung, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld
 - 26. Thomas Geppert, Innenarchitekt, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH, Bielefeld
 - 27. Prof. Uwe Rotermund, rotermund.ingenieure, Höxter

A 11 Beurteilungskriterien

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden. Eine gesamtheitliche Lösung für Förderschule mit Außenraum und Außensportanlage wird angestrebt.

Folgender Bewertungsrahmen wird zugrunde gelegt:

Städtebau / Architektur / Freiraum

- Gestaltqualität / Architekturqualität / Freiraumplanerische Qualität
- Einfügung in das Umfeld

Funktionalität

- Umsetzung des Raumprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Nutzungsqualität
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Erstellung und Folgekosten
- Energieeffizienz

Die dargestellte Reihenfolge der Beurteilungskriterien stellt keine Rangfolge dar.

A 12 Prämierung

Für Preise und Anerkennungen stellt der Auslober als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 116.000 € zur Verfügung. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer 19 %) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

Preise und Anerkennungen	1. Preis	34.500 €
	2. Preis	28.000 €
	3. Preis	22.500 €
	4. Preis	16.700 €
	Anerkennungen	14.300 €
		(z.B. 2 x 7.150 €)

Andere Verteilung Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

A 13 Abschluss des Wettbewerbs

Preisgerichtsprotokoll Der Auslober teilt den Wettbewerbsteilnehmer/innen das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und macht es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH (www.dhp-sennestadt.de).

Ausstellungseröffnung Die Ausstellung der Arbeiten ist ab dem 21.09.2021 geplant. Uhrzeit und Ort für die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben.

21.09.2021

Bis zur Ausstellungseröffnung werden alle am Verfahren Beteiligten über sämtliche Inhalte des Verfahrens Stillschweigen bewahren und diese Dritten bis zur Veröffentlichung des Verfahrensergebnisses durch den Auslober nicht zugänglich machen.

Rückversand Die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum des Auslobers. Modelle nicht prämierter Arbeiten werden zurückgesandt, Planunterlagen nicht prämierter Arbeiten nur auf Anforderung der Teilnehmer/innen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Protokolls.

A 14 Behandlung von Verfahrensrügen

Die Wettbewerbsteilnehmer/innen können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber dem Auslober unverzüglich rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich.

Eine Rüge gegen das Preisgerichtsprotokoll muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Protokolls bei dem Auslober eingehen.

Beginnt die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erst nach dem Zugang des Protokolls, so beginnt die Frist mit dem Tag der Ausstellungseröffnung. Im Übrigen wird auf die Fristen nach § 160 GWB verwiesen.

A 15 Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Heinz-Neukäter-Schule Der Auslober erklärt, dass er der Gewinnerin/dem Gewinner oder einem der Preistragenden die weitere Bearbeitung der Teilaufgabenstellung „Neubau der Heinz-Neukäter-Schule“, zumindest die Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 34 (3) HOAI 2021 sowie nach §§ 39 (3) HOAI 2021 übertragen wird, insbesondere

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,

- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbs-
teilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis
ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu über-
tragenden Leistung gewährleistet.

Außensportanlage Der Auslober erklärt, dass er – sobald die haushaltlichen Mittel zur Verfügung stehen – der Gewinnerin/dem Gewinner oder einem der Preistragenden die weitere Bearbeitung der Teilaufgabenstellung „Neukonzeption Außensportanlage“, zumindest die Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 39 (3) HOAI 2021 übertragen wird, insbesondere

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbs-
teilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis
ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu über-
tragenden Leistung gewährleistet.

Wertung Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb
Wettbewerbsergebnis bereits erbrachte Leistungen des/der Preisträgers/in bis zur Höhe des
zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wett-
bewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren
Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Die Leistungsphase 1 gilt durch den Wettbewerb als erledigt.

Es ist beabsichtigt zunächst mit der Gewinnerin/dem Gewinner Vertrags-
gespräche zu führen. Falls diese nicht zu einem Ergebnis führen, werden
die übrigen Preisträger/innen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen.

Das Wettbewerbsergebnis fließt im Falle von Verhandlungsgesprächen
mit den Preisträger/innen als ein Zuschlagskriterium mit 50 % in die
Bewertungen ein.

Honorarzone Der Wettbewerbsteilbereich der Heinz-Neukäter-Schule wird nach HOAI
Heinz-Neukäter-Schule 2021, Anlage 10.2 (Objektliste Gebäude – Ausbildung/Wissenschaft/
Forschung – Schulen mit hohen Planungsanforderungen) sowie Anlage
11.2 (Objektliste Freianlagen – Spiel- und Sportanlagen – Schul- und
Pausenhöfe mit Spiel- und Bewegungsangebot) in die Honorarzone IV
Mindestsatz eingestuft.

Honorarzone Der Wettbewerbsteilbereich Außensportanlage wird nach HOAI 2021,
Außensportanlage Anlage 11.2 (Objektliste Freianlagen – Spiel- und Sportanlagen – Sport-
anlagen in der Landschaft) in die Honorarzone III Mittelsatz eingestuft.

Kostenrahmen und Wirtschaftlichkeit Der Landkreis Friesland legt besonderen Wert auf eine wirtschaftliche Planung hinsichtlich Baukosten und Folgekosten (Lebenszykluskosten).

Als Orientierung und Entwurfsgrundlage sind die ermittelten Baukosten der Heinz-Neukäter-Schule und Einfeldsporthalle (KG 300 und 400 12.149.850 € brutto (11.159.850 € brutto Heinz-Neukäter-Schule; 990.000 € brutto Einfeldsporthalle), KG 500 ca. 289.000 € brutto) und der Außensportanlage (KG 500 ca. 725.000 € brutto) vorgegeben.

Veröffentlichung Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RPW § 8 (3) (Nutzung) geregelt.

A 16 Datenschutzhinweis

Gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die von uns im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten (Namen, Funktion, Ort) für folgende Zwecke verwendet werden:

- Weitergabe an die Auftraggeberin (u.a. Veröffentlichung auf deren Homepages),
- Weitergabe an die jeweilige Architektenkammer zur Registrierung des Verfahrens,
- Veröffentlichung im Rahmen von EU-Bekanntmachungen,
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) in Fachmedien und
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH.

Weitere Daten werden ausschließlich zur internen Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. zur Kommunikation im Verfahren verwendet.

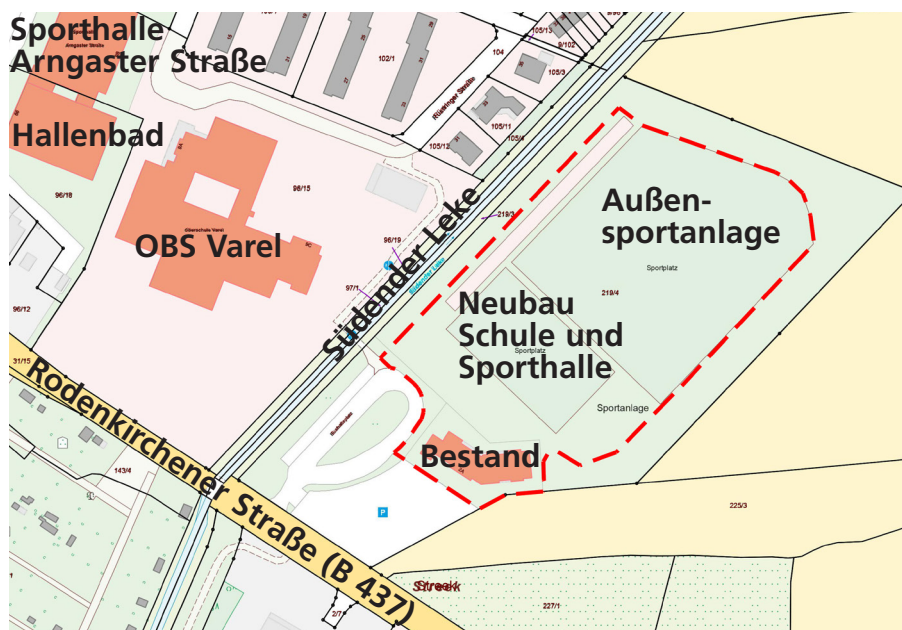


Abb. Abgrenzung Wettbewerbsgebiet (maßstabslos)
(Quelle: Landkreis Friesland 2021, bearbeitet)



Abb.: Blick von Wendeschleife auf OBS Varel
(Quelle: DHP 2020)



Abb.: Gebäudebestand
(Quelle: DHP 2020)

08.04. – 09.05.2021	Bewerbungsfrist
11.05.2021	Losziehung
KW 21	Versand der Unterlagen
07.06.2021	Rückfragenfrist
17.06.2021	Kolloquium
29.07.2021	Abgabe Planunterlagen
04.08.2021	Abgabe Modell
09.09.2021	Preisgericht
21.09.2021	Ausstellungseröffnung

Auslober

Landkreis Friesland
Lindenallee 1, 26441 Jever
www.friesland.de

Wettbewerbsmanagement

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld
www.dhp-sennestadt.de